

„Sommerauktion in Verden: Spitzenfohlen erzielen Rekordpreise!“

Valergo erzielt 51.000 Euro bei der 50. Elite Auktion in Verden, 111 Fohlen verkaufen sich im Durchschnitt für 9.162 Euro.

Ein Blick auf die Zukunft der Pferdezucht

Verden. Die 50. Elite Fohlen- und Zuchtstuten-Auktion in der Niedersachsenhalle war nicht nur ein Fest für Pferdeliebhaber, sondern auch ein markantes Ereignis für die internationale Pferdezuchtgemeinschaft. Mit einem Hauptpreis von 51.000 Euro wurde das Fohlen Valergo, ein Sohn des V-Power, zum teuersten Exemplar des Tages und setzt damit ein starkes Zeichen für den Wert erstklassiger Pferdezucht.

Die internationale Nachfrage nach deutschen Fohlen

Der Umsatz war beeindruckend: In einem packenden Wettbieten erzielte die Auktion einen Durchschnittspreis von 9.162 Euro pro Fohlen. Möglicherweise zeugt dies von einem anhaltenden Trend, in dem die Begeisterung für die deutsche Pferdezucht über die Landesgrenzen hinauswächst. So fanden 22 der 111 Fohlen neue Besitzer außerhalb Deutschlands. Besonders hervorzuheben ist, dass ein Fohlen sogar in Argentinien sein neues Zuhause finden wird, während spanische Käufer mit fünf Fohlen den größten Anteil erwarben.

Vielfalt bei den Spitzenreitern

Vor Valergo hatte der Qandide/San Amour-Sohn Qué Bonito bereits für Aufregung gesorgt. Seine außergewöhnliche Bewegungsqualität und die auffällige braunisabelle Farbe zogen nicht nur die Blicke auf sich, sondern sicherten ihm einen Verkaufspreis von 33.000 Euro. Kurz darauf glänzte ein weiterer Fohlenstar: Der V-Power-Sohn Van Dango ging für 36.000 Euro in den Besitz eines Stammkunden nach Schweden über. Diese Vielfalt an Rassen und spezifischen Eigenschaften zeigt, wie unterschiedlich die Vorlieben und Anforderungen der Käufer sind.

Qualität statt Quantität

Die Veranstaltung rückte auch die Qualität der Fohlen in den Vordergrund. Die Käufer waren bereit, hohe Beträge für Fohlen zu zahlen, die aus erstklassigen Blutlinien stammen. Ein Beispiel ist der Hengst Extra Klasse, dessen Abstammung von dem renommierten Grannus-Mutterstamm ausgeht und für 17.500 Euro verkauft wurde. Diese Konzentration auf herausragende genetische Merkmale spiegelt sich in den steigenden Preisen wider und gibt einen Hinweis auf die Zukunft der Zucht.

Ein Netzwerk von Züchtern und Käufern

Die 50. Auktion in Verden schuf nicht nur Gelegenheiten für Käufer, sondern auch für Züchter, ihre Pferde einem breiteren Publikum vorzustellen. Die Teilnahme internationaler Käufer verdeutlicht, dass sich die Elite-Fohlen- und Zuchtstuten-Auktion als zentrale Plattform für den globalen Pferdemarkt etabliert hat. Züchter wie Lambert und Alois Wester, die Valergo ausgestellt haben, können von dieser Sichtbarkeit profitieren, indem sie ihre Zuchtpläne und -strategien weiter verfeinern.

Fazit: Ein bedeutender Schritt für die Zukunft der Pferdezucht in Deutschland

Die 50. Elite Fohlen- und Zuchtstuten-Auktion hat einen

Meilenstein gesetzt, der sowohl die Bedeutung der deutschen Pferdezucht unterstreicht als auch die vielfältigen Möglichkeiten, die sich sowohl Züchtern als auch Käufern bieten. Der hohe Interesse und die steigenden Verkaufszahlen deuten darauf hin, dass die Zukunft der Pferdezucht vielversprechend aussieht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de